

Es sind Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.

- Guy de Maupassant -

Könnten Sie sich vorstellen, uns als ehrenamtliche Mitarbeitende zu unterstützen?

● Was Sie mitbringen:

- Kontaktfreudigkeit, Verschwiegenheit, Geduld und Toleranz
- Ein offenes Ohr
- Zeit – wieviel bestimmen Sie selbst
- Bereitschaft, die Besuche regelmäßig durchzuführen

● Was Sie bekommen:

- Neue Kontakte zu Menschen in anderen Lebenslagen
- Monatlicher Erfahrungsaustausch mit anderen Besuchenden
- Weiterbildungsangebote
- Versicherungsschutz für die ehrenamtliche Tätigkeit
- Aufwandspauschale

Sie sind interessiert und möchten sich informieren?

HIER KÖNNEN SIE KONTAKT AUFNEHMEN.



Oekumenisches Altenzentrum Ansgarhaus

Olbersstraße 4 -10 · 30519 Hannover

Ansprechpartnerin: **Jacqueline Baxmann**

Telefon: 0511 8389-176

E-Mail: baxmann@ansgarhaus.de



Evangelisch-lutherische Auferstehungs-Kirchengemeinde

Helmstedter Straße 59 · 30519 Hannover

Ansprechpartnerin: **Brigitte Köhler**

Telefon: 01520 788 66 31

E-Mail: besuchsdienst@auferstehungskirche-hannover.de



Partnerbesuchsdienst des oekumenischen Altenzentrums Ansgarhaus in Kooperation mit der Evangelisch-lutherischen Auferstehungskirche Hannover für die Stadtteile Döhren, Wülfel und Seelhorst

GUTEN TAG!

Nützliche Infos über den ehrenamtlichen Besuchsdienst

Sie möchten gern einen Teil  
Ihrer Freizeit gegen ein  
freundliches Lächeln tauschen?

BEI UNS HABEN SIE  
DIE MÖGLICHKEIT  
DAZU!

**Im Besuchsdienst mitarbeiten kann jeder,  
egal ob Mann oder Frau, jung oder alt.**

Viele Menschen sind im Alter oft einsam und isoliert. Sie sind in ihrer Mobilität eingeschränkt, Ehepartner und Freunde sind verstorben oder es gibt gerade eine schwierige Lebenssituation zu bewältigen.

**Als Besuchende unterstützen Sie diese Menschen, indem Sie Unterhaltung, Abwechslung und Freude in den Alltag bringen.**

Ihre Besuche finden regelmäßig einmal die Woche bei den Besuchten zuhause oder in einer Pflegeeinrichtung statt. Die Zeit teilen Sie selbst in Absprache mit der besuchten Person ein. Je nach Interessen und Neigungen nutzen Sie diese für persönliche Anliegen und Gespräche. Sie gehen gemeinsam spazieren. Kleinere Besorgungen können erledigt werden. Sie haben Zeit für Spaziergänge, zum Vorlesen oder für Gesellschaftsspiele. Im Gegensatz zu Angehörigen, die ihre Zeit oft für die Erledigung der Dinge des alltäglichen Lebens einsetzen, schenken Sie den Besuchten Aufmerksamkeit.

**Als Besuchende erledigen Sie keine Hausarbeiten und leisten keine pflegerischen Dienste.**

Sie kümmern sich nicht um finanzielle Angelegenheiten und nehmen weder Schlüssel noch Wertgegenstände in Verwahrung. Sie unterliegen der Schweigepflicht.

Unterstützt werden Sie von den Trägern des Besuchsdienstes: dem Oekumenischen Altenzentrum Ansgarhaus und der evangelisch-lutherischen Auferstehungskirche. Sie werden auf Ihren Einsatz vorbereitet und erhalten Fortbildungen.

Einmal im Monat findet ein Austauschtreffen statt, in dem Ihre Fragen beantwortet, weitere Infos gegeben und Probleme erörtert werden. Darüber hinaus ist das Leitungsteam bei Fragen für Sie da.

Haben wir Sie  
neugierig gemacht?

WIR FREUEN  
UNS AUF SIE.

